






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.04.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 13. April 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen. Allgemein hat die Abgangswahrscheinlichkeit von Nassschneelawinen durch die gesunkenen Lufttemperaturen abgenommen. Da die Schneedecke aber in Höhenlagen bis etwa 2100m durchfeuchtet ist, können bei entsprechender Tageserwärmung ab den Nachmittagsstunden trotzdem wieder Nassschneelawinen abgehen. Vorsicht ist heute besonders in hochalpinen Lagen angebracht, wo der sehr starke Südwind gestern den Neuschnee umfangreich verfrachtet hat. Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in den Expositionen NW über N bis O in allen eingewehnten Steilhängen. Diese sind vorwiegend in Kammnähe anzutreffen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es im Gebiet Arlberg-Außerfern sowie in der Silvretta bis zu 20cm Neuschneezuwachs gegeben. In den übrigen Landesteilen sind verbreitet zwischen 5 und 10cm Neuschnee gefallen. Die Neuschneesummen sind nur in hochalpinen Lagen von Bedeutung, wo sich durch Windverfrachtung größere Schneemengen angesammelt haben. Die Bindung dieses Neuschnees mit der Altschneedecke ist dort überwiegend schlecht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Gipfel in den Dolomiten, in der Ortlergruppe sowie im Bereich des Alpenhauptkammes sind oft nebelverhangen, in den nördlichen Zentral- und den nördlichen Kalkalpen zeigt sich die Sonne. Am Nachmittag behindern Schneeschauer zeitweise die Sicht. Mäßiger bis starker Südwestwind. Temperatur in 2000m -3 bis 0, in 3000m -9 bis -6 Grad.

TENDENZ

-

Patrick Nairz